



FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Polen

Mit Extra-Portion Courage: Mikkelsen feiert in Polen zweiten Rallye-WM-Sieg, Ogier und Volkswagen „Halbzeitmeister“

- **„The Handsome won“ im Schlussspurt von Polen: Mikkelsen/Jæger siegen im Regen**
- **Volkswagen „Halbzeitmeister“ in Hersteller-, Fahrer- und Beifahrer-WM**

Packend bis zum Zielstrich und mit dem Glück der Tüchtigen: Andreas Mikkelsen/Anders Jæger (N/N) haben dank einer herausragenden Leistung in Polen ihren zweiten Sieg in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) gefeiert. Das Duo verwies im Volkswagen Polo R WRC in einem packenden Schlussspurt Ott Tänak/Raigo Mõlder (EST/EST, M-Sport-Ford) knapp auf den zweiten Platz, profitierte dabei aber auch vom späten Pech Tänaks, der durch einen Reifenschaden Zeit verlor.

Mit dem Sieg verkürzten Mikkelsen/Jæger im Kampf um die Weltmeisterschaft den Rückstand auf ihre Volkswagen Teamkollegen Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F), die Sechste wurden. Ogier/Ingrassia und Volkswagen gehen nach sieben von 14 Saisonläufen als „Halbzeitmeister“ in die kommende Rallye in Finnland (28.–31.07.2016). Mikkelsen/Jæger liegen als Zweite 51 Punkte hinter den dreimaligen Weltmeistern, Volkswagen wahrte in Polen einen Vorsprung von 61 Punkten auf den engsten Verfolger Hyundai. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) beendeten die Rallye Polen im dritten Polo R WRC auf der fünften Position.

Zweiter Sieg für Mikkelsen, der 38. für den Polo R WRC

Dank einer Extra-Portion Courage – Andreas Mikkelsen feierte bei der Rallye Polen seinen zweiten Sieg in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) nach dem Triumph bei der Rallye Spanien 2015. Vier Mal stand er gemeinsam mit seinem Beifahrer Anders Jæger in dieser Saison bereits auf dem „Treppchen“, jedoch das erste Mal ganz oben. Möglich hatte das eine beherzte Fahrt gemacht. Mikkelsen/Jæger gingen als drittes Duo auf die Strecke und mussten damit an den ersten beiden Wettbewerbstagen gegen den Nachteil ankämpfen, die Strecke für die folgenden World Rally Cars vom losen Schotter freifegen zu müssen. 15 Mal rangierten sie auf den 21 Wertungsprüfungen unter den Top drei und lieferten sich über die gesamte Distanz ein packendes Duell mit Ott Tänak/Raigo Mõlder (EST/EST, M-Sport-Ford). Sie hielten auch am Sonntagmorgen den Druck stets hoch und waren zur Stelle, als

Tänak/Mölder auf der vorletzten Wertungsprüfung mit einem Reifenschaden zurückfielen.

Halbzeitmeister: Ogier, Ingrassia und Volkswagen führen Rallye-WM nach sieben Läufen an

51 Punkte Vorsprung – Sébastien Ogier/Julien Ingrassia gehen als „Halbzeitmeister“ in die zweite Saisonhälfte der Rallye-Weltmeisterschaft. Ihre engsten Verfolger sind ihre Teamkollegen. Andreas Mikkelsen/Anders Jæger verbesserten sich dank ihres Siegs bei der Rallye Polen auch auf die zweite Position der Fahrer- und Beifahrerwertung. Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila haben sich auf die vierte Position verbessert und liegen 75 Zähler hinter den WM-Führenden. Auch Volkswagen hat sich einen Vorsprung in der Herstellerwertung erarbeitet und liegt nach der ersten Saisonhälfte 61 Punkte vor Hyundai. Ein Sieg wird mit 25 Punkten belohnt.

Auf Sonne folgt Regen – die Rallye Polen zwischen Staub und Schlamm

Erst enorme Hitze, dann ergiebiger Regen – die Rallye Polen zeigte auf ihrer 2016er-Ausgabe zwei unterschiedliche Gesichter. Die beiden Eröffnungstage am Freitag und Samstag bildeten mit sommerlichen Temperaturen, Staub und losem Schotter eine enorme Herausforderung, besonders für jene Crews, die die Strecke eröffneten. Am Sonntagmorgen erwartete die Teilnehmer dagegen eine aufgeweichte Piste, nachdem Regen in der Nacht den Charakter der Rallye Polen verändert hatte. In beiden Fällen war ein präziser Aufschrieb Schlüssel zum Erfolg.

Tempo, Tempo – erster Teil der Vollgas-Festspiele

Die Rallye Polen gehört zu den schnellsten Rallyes im Kalender der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) und bildete den Auftakt zu den Tempowochen, die mit der Rallye Finnland (28.–31.07.2016) ihre Fortsetzung finden. 2016 betrug das Durchschnittstempo 106,16 Kilometer in der Stunde. Und das, obwohl drei traditionell langsame Zuschauerprüfungen sowie die verregneten Prüfungen am Sonntag das Tempo der gesamten Rallye deutlich verlangsamt.

Powerstage: Extra-Zähler für Ogier und Latvala

Der 37. Powerstage-Erfolg für Volkswagen, der 31. für Sébastien Ogier: Die abschließende Wertungsprüfung der Rallye Polen war erneut ein voller Erfolg für die Marke aus Wolfsburg. Dank der Bestzeit von Ogier/Ingrassia und Rang zwei durch Latvala/Anttila hat Volkswagen zum 82. und 83. Mal Zusatzpunkte herausgefahren – und das in der erst 45. Powerstage seit dem Einstieg der Marke in die Rallye-WM bei der Rallye Monte Carlo 2013.

4. Juli 2016, Volkswagen Kommunikation

Hinweis

Aktuelle Fotos der Rallye Polen finden Sie digitalisiert in unserer Pressedatenbank: www.vwpress.ch.

Benutzer: presse_gast_2015

Passwort: 15Gstpr-20

AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation

Christian Frey

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch

